

Lackierverfahren: Bestehende Beschichtungen

Allgemeine Information:

Bestehende Beschichtungen die lackiert werden sollen, können beschädigt bzw. korrodiert sein, umlackiert oder Fahrzeuge restauriert werden... Die Oberfläche, hat erfahrungsgemäß Rückstände von Bitumen, Öl, Baumharz, Vogelkot, Salze... Mineralische Rückstände sind mit entsprechenden wässrigen Reinigern und/oder sauberem Wasser zu entfernen. Anschließend wird die zu lackierende Oberfläche mit einem lösemittelhaltigen Reiniger behandelt um Öl, Bitumen und sonstige nicht-wasserlösliche Produkte zu entfernen.

Vor Arbeitsbeginn sollte bereits bedacht werden, dass die komplette Schichtstärke der Beschichtung nach der Reparatur nicht mehr als 250µm betragen soll.



Die Oberfläche der zu lackierenden Objekte müssen trocken, sauber und frei von jeglichen Rückständen sein (z.B. Korrosion, Öl, Fett...).

Sehr wichtig ist das Verwenden von der persönlichen Schutzausrüstung wie: Handschuhe, Schutzbrille, Atemschutzmaske...Empfohlenes Schleifmedium und passendes freigegebenes Zubehör ist zu benutzen.

Langsam verdunstete Reiniger sind zu verwenden, um Kondensation zu verhindern. Objekte die unter Einfluss von hoher Luftfeuchtigkeit stehen, sollten nicht beschichtet werden. Vorbereitete Objekte sollten sehr zeitnah mit Direktlack oder Grundierung und Decklack überlackiert werden.






Reinigen

Produkte: AD690 Entfetter

	Auftragen 1x	Die empfohlenen Produkte werden mit einem getränkten Tuch/Lappen verwendet werden um Rückstände auf der Oberfläche zu lösen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann der Reinigungsschritt wiederholt werden.
	Trockenreiben	Mit einem trockenen, sauberen Tuch werden die abgelösten Rückstände von der Oberfläche abgerieben ggf. wiederholen bis diese trocken ist. Bemerkung: Die gereinigte Oberfläche wird auf Schäden wie: Korrosion, Verformung, Haftung... geprüft. Das entsprechende, nötige Reparaturverfahren ist zu wählen.




Schleifen

Produkte: geeignetes Strahlgut, P80 – P180 – P240 Schleifmaschine (exzentrisch) oder Schleifmatte

	Strahltechnik (optional)	Empfohlene Methoden sind: Trockeneis Strahlverfahren oder andere mögliche Strahlverfahren zum entfernen der Lackschicht. Der passende Druck für das Objekt ist je nach Materialstärke und Konstruktion zu wählen.
	Schleifen (mit Absaugung)	Bestehende Lackschichten müssen nach dem Reinigen mit einer exzentrischen Schleifmaschine (<5mm Hub), empfohlene Schleifkörnung geschliffen werden. Geschliffene Oberfläche sollte für Spachtel P80/P120, für Grundierung oder Füller P240 – P280 und für Direktlack P320 betragen (wegen möglichen Schleifriefen).
	Anrauen (empfohlen für Umlackierung)	Mit einer Nylon- Perlon Schleifmatte wird die Oberfläche angeraut, z.B. Schleifmatte fein, Kanten und Ecken müssen sorgfältig behandelt werden.
	Spachtel (im Falle von Unebenheiten)	Die Beschichtung ist in diesem Bereich komplett zu entfernen und der entsprechende Valspar Spachtel zu wählen und zu verwenden. Härter, wird entsprechend dem Datenblatt zugefügt und ist zu beachten.
	Schleifen (mit Absaugung)	Gehärtete Spachtelmasse ist mit einer exzentrischen Schleifmaschine und Körnung P80 oder P120, Zwischenschliff mit P150 oder P180 und schließlich mit P240 zu schleifen (nicht höhere Schleifschritte als P100 wählen)!


Reinigen

Produkte: AD690 Entfetter

	Reinigen mit Druckluft	Die geschliffene/angeraute Oberfläche wird mit sauberer Kompressorluft gereinigt, um lose Schleifpartikel, welche vom Absauggerät nicht erfasst wurden zu entfernen.
	Auftragen 1x	Die empfohlenen Produkte können mit einem getränkten Tuch/Lappen verwendet werden um Rückstände auf der Oberfläche zu entfernen.
	Trocken reiben	Mit einem trockenen, sauberen Tuch werden die angelösten Rückstände von der Oberfläche abgerieben bis diese trocken ist. (Testvorgang) Der Reinigungsvorgang so oft zu wiederholen, bis sich ein weißes Tuch sich nicht mehr dunkel/schwarz verfärbt.


Beschichtung

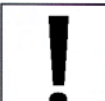
Je nach Empfehlung, wie Spritzpistole: HVLP, LVLP, RP oder Nieder- Hochdruckpumpe...

	Beschichtung	Applikation von Direktlack (Direkt auf Metall), Grundierung, Füller, Basislack mit Klarlack oder Decklack.
--	--------------	--

Das mögliche Lacksystem ist aus dem "System Technique Program" (Datenblätter) auszuwählen.

Weitere Informationen

	Für mehr Informationen siehe: <ul style="list-style-type: none"> • Informationen in CRS (ICRIS, COINS, Valspar refinish) • Informationsblätter in „Purple Box“ • Informationen auf unserer Webpage (www.valsparindustrialmix.com) <ul style="list-style-type: none"> ○ Technische Informationen ○ Technische Datenblätter
--	---

	<p>Dieses Lackierverfahren wurde für alle professionellen Lackierbetriebe entwickelt, mit dem Ziel unseren hohen Qualitätsstandard von Valspar Industrial Mix und Fleet (Commercial Vehicle) zu sichern.</p> <p>Vorsichtsmaßnahmen: Während der Anwendung sind alle Sicherheits- und Gesundheits-Maßnahmen im Bezug auf die Verwendung und Handhabung von Beschichtungsmaterialien zu beachten z.B die bestehenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften der chemischen Industrie. Weitere Informationen über „Gesundheit und Sicherheit“ entnehmen Sie bitte aus dem Sicherheitsdatenblatt (MSDS) oder über unsere Internetseite: www.valsparindustrialmix.com</p> <p>Achtung: Die empfohlenen Produkte sind nur für den professionellen Anwender und den professionellen Einsatz gedacht. Alle Empfehlungen in Wort und Schrift über die Verwendung über unserer Produkte an Kunden und Anwendern sind unverbindlich und begründen keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Die Empfehlungen werden nach unseren Erfahrungen und nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis gegeben. Sie entbinden den Käufer nicht davon unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Die Schutzdauer eines Beschichtungssystems hängt im Wesentlichen von der sorgfältigen Vorbehandlung des Untergrunds ab. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.</p> <p>Mit dieser Veröffentlichung des Technischen Merkblattes werden alle früheren Versionen ungültig!</p>
--	--